Volle Kraft voraus in eine gesunde Zukunft

Auch die Marktgemeinde Ebenthal setzt die Segel auf eine gesunde Zukunft – und lädt ihre Bürger ein, sich an den wichtigen Prozessen zu beteiligen.

Unter dem Motto „Wärme aus Biomasse im Kreislauf mit der Natur“ (Regionalwärmegruppe) arbeitet auch die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten an der Energiewende, um der Natur etwas zurückzugeben. Über das Heizkraftwerk Ost (Übergabestation Ebenthal) und das Biomassewerk Niederdorf versorgt die Regionalwärmegruppe bereits zahlreiche Haushalte im Gebiet der Marktgemeinde mit erneuerbarer Wärme. Ab 2024 will man über das Biomassewerk Niederdorf auch die Zetterei bis Rain erreichen. „Die Zielvorstellung lautet, den Ausbau erneuerbarer Energiequellen voranzutreiben und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren sowie gleichzeitig günstige Fernwärme als eine Alternative für den gesamten Talbereich anzubieten“, betont Bürgermeister Christian Orasch.

INTERESSIERTE BITTE MELDEN

Die Planungen und der Vorvertrieb im Ausbaugebiet 2024 laufen bereits, trotzdem bedarf es noch weiterer Anschlüsse in diesem Bereich. Bei Interesse können Bürger im Bereich Ebenthal bis Gurnitz gerne eine unverbindliche Wärmebedarfserhebung ausfüllen. Das Datenblatt dazu erhalten Sie am Marktgemeindeamt. Sie können sich aber auch direkt an die Regionalwärmegruppe (unter der Nummer 04220/26 271 bzw. per Mail an office@regionalwaerme.at) wenden oder sich über deren Webseite www.regionalwaerme.com informieren.

UMDENKEN WICHTIG

Mit dem Inkrafttreten des neuen Kärntner Raumordnungsgesetzes (K-ROG 2021) wurde ein erweiterter und neuer Grundstein zur Siedlungsentwicklung der Kärntner Gemeinden gelegt. Die neue Form der Kärntner Raumordnung stellt sich schützend vor Gebiete mit wichtigen Ökosystemleistungen und natürlichen Ressourcen - sie schützt Freiräume, hält Bodenversiegelung und Zersiedelung hintan, verhindert ein weiteres Abwandern von Ortskerninfrastruktur an

Ebenthals Bürgermeister Christian Orasch

Foto: Privat

VERANSTALTUNGEN

Dem Bürgermeister liegen Kulturveranstaltungen in seiner Marktgemeinde am Herzen. Im Oktober gibt es gleich drei besondere Highlights, zu denen die Marktgemeinde Ebenthal einlädt.

- **Donnerstag, 19. Oktober 2023** (18.30 Uhr): Präsentation und Lesung des Buches „Herznah! Gedanken eines Tagträumers“ von Siegfried-Walter Petritz im Kultursaal Ebenthal. Eintritt frei.
- **Samstag, 21. Oktober 2023** (19 Uhr): „Evergreens & Tangos“ mit Sibylle Fischer (Violine) und Juliana Ukrainets (Klavier) im Kultursaal Ebenthal. Eintritt 20 Euro. Karten im Bürgerservicebüro und unter der Nummer 0463/31315-0.
- **Sonntag, 29. Okober 2023** (15-17 Uhr): „Benefizkonzert“ von und mit Kammersänger Kurt Schreibmayer und seinen Freunden von der Wiener Volksoper im Kultursaal Gurnitz. Eintritt frei. Begrenzte Platzanzahl - Reservierungen im Bürgerservicebüro oder unter der Nummer 0463/31315-0.

Foto: Krauser-Fotografie, Privat

Foto: Privat

Wertstoffsammelzentrum modernisiert

Im August erfolgte der Baustart für die Erweiterung des Wertstoffsammelzentrums, jetzt wird mit der Fertigung und Montage der Stahlkonstruktion für die Überdachung der Containeraufstellflächen begonnen. Im Zuge der Erweiterung des Wertstoffsammelzentrums werden passend zu einer neuen Betriebslogistik die bituminös befestigten Außenanlagen vergrößert und im Südosten eine neue Zufahrt mit Schrankenanlage errichtet. Dadurch sollen zukünftig lange Wartezeiten verhindert werden. Die Gesamtfertigstellung ist mit Anfang November geplant, die Gesamtkosten belaufen sich auf 300.000 Euro.

ANZEIGE

Foto: stock.adobe.com/Nico Vincentini

Auch die Marktgemeinde Ebenthal arbeitet intensiv an der Energiewende – immer mehr Haushalte werden mit Wärme aus erneuerbarer Energie versorgt.

die Peripherie und führt ganz offensichtlich auch zu einem Umdenken auf breiter gesellschaftlicher Ebene.

VORSCHLÄGE EINBRINGEN

„Die Marktgemeinde lädt die Ebenthaler Bevölkerung schon jetzt herzlich ein, Vorschläge einzubringen, egal ob es sich um Neuwidmungen, Rückwidmungen, Schutz von Naturräumen oder anderes handelt", verrät der Bürgermeister. Vorschläge können an das Marktgemeindeamt geschickt oder direkt bei diesem eingebracht werden. „Es kann natürlich nicht jeder Vorschlag umgesetzt werden, aber die Marktgemeinde wird sich mit allen Anregungen auseinandersetzen. Schließlich ist die Raumplanung ein dynamischer Prozess, der die Entwicklung unseres Lebensraumes steuert und kritisch begleitet", so Orasch abschließend.

Foto: Christine Prosseegger

Marktgemeinde hatte Grund zu feiern

Mit einem großen Jubiläumsfest wurden im Juli auf Einladung von Bürgermeister Christian Orasch gleich zwei Jubiläen gefeiert. In Form eines Lederhos'n- und Vereinskirchtages zu „50 Jahre (Groß-) gemeinde Ebent(h)al" und „25 Jahre Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten" hat damit auch der traditionelle Kirchtag in Ebenthal wieder sein Comeback erlebt. Bei bestem Kirchtagswetter stürmten viele Besucherinnen und Besucher das Festgelände zwischen Feuerwehrhaus und Gemeindeamt. Im Mittelpunkt standen dabei die Vereine, die die Gesellschaft Ebenthals repräsentierten.

30 Jahre Trachtengruppe Rottenstein-Mieger

Die Trachtengruppe Rottenstein-Mieger feierte im August ihr 30-Jahr-Jubiläum im Rahmen einer Kräuterweihe in der Pfarrkirche Mieger. Die Funktion der Obfrau hat seit der Gründung Maria Mutzl, der Verein zählt 41 Mitglieder. Neben der Kräuterweihe gehören auch der Adventbasar, Ausflüge, Kräuterwanderungen, Lehrfahrten, Theaterbesuche sowie der Einsatz für karitative Organisationen und vieles mehr zu den Fixpunkten im Kalender der Trachtengruppe.

Foto: Privat

Naturdenkmal erfolgreich saniert

Foto: Privat

Im Frühling 2023 wurde ein wunderschönes Naturdenkmal in Ebenthal, die Maulbeerbäume, welche sich im Bereich des Zugangs des Ebenthaler Wasserfalles befinden, saniert. Fachgerecht wurde der Baumbestand durch das Unternehmen Baumpflege Matzer zurückgeschnitten. Eine ordnungsgemäße Stützung des schützenswerten Baumbestandes erfolgte durch Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde Ebenthal. Die Marktgemeinde investierte 3.600 Euro, das Land Kärnten (Naturschutz) beteiligte sich hierbei mit 1.200 Euro.

Foto: Privat

Was für ein Theater in Ebenthal

„Bühne frei" hieß es Mitte August: Der Theaterwagen der Komödienspiele „Porcia" gastierte wieder in Ebenthal. Das Ensemble sorgte damit abermals für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Kulturgenuss. Die Landjugend Ebenthal wartete den Besuchern Erfrischungsgetränke und einen kleinen Imbiss auf und Bürgermeister Christian Orasch stellte sich bei den Kindern unter den Besuchern mit Eis ein. Mit den Stücken „Wer findet die Glücks'chen?" und „Der Bauer als Millionär" brachte man mit gleich zwei herzlichen Komödien rund 300 Kinder und Erwachsene zum Lachen.

ANZEIGE